

Course an der Wiener Börse vom 10. März 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, and various bank and stock prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 58.

Montag, den 12. März 1883.

(1005-2) Straßenmeistersstelle. Nr. 1712. Im Herzogthume Krain ist eine Straßenmeistersstelle mit dem Gehalte von jährlichen 350 fl. mit 25proc. Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßenbegehungspauschale und mit dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltskategorien von 400 fl. und 450 fl. zu befehlen.

Bewerber um diesen den ausübenden anpruchsberechtigten Unterofficieren vorbehalten, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit den im Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverordnung vom 12ten Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der k. k. Militärbehörde ausgestellten Befähigungscertificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, dann der Kenntnis des Zeichnens, so weit dies zu einem Bauhandwerke notwendig ist, und der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und den Documenten über ihr Alter, körperliche Nüchternheit und bisheriges Wohlverhalten binnen sechs Wochen, vom 11. März 1883 an gerechnet, unter genauer Angabe ihrer Adresse bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Laibach am 5. März 1883. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(1001-1) Concursauschreibung. Nr. 1427. Zur Befehung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Rudolfswert erledigten Staatsanwaltschaft-Substitutenstelle in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege unter Nachweisung der Kenntnis der slovenischen Sprache längstens bis zum 24. März 1883 bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaft dieses Sprengels anzuführen.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 7ten März 1883.

(985-2) Kanzleidiener-Stelle. Nr. 2301. Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Kanzleidiener-Stelle mit dem Gehalte von 300 fl., 25proc. Activitätszulage und Amtseidung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen, gehörig belegten Gesuche bis 10. April 1883 bei dem Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz einzubringen.

Witftärbewerber werden an die Vorschriften des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, erinnert. Graz am 7. März 1883. Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(1010-1) Forstgehilfen-Stellen. Nr. 1685. Bei den k. k. Forstverwaltungen in Kärnten, Krain und Küstenland sind mehrere Forstgehilfen-Stellen zu befehlen.

Die Aufnahmebedingungen werden über Verlangen von der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Görz mitgetheilt. Görz, den 7. März 1883. k. k. Forst- und Domänen-Direction.

(979-3) Bezirksrichter-Stelle. Nr. 979. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg ist die Stelle des k. k. Bezirksrichters mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder um die im Falle der Uebersehung bei einem andern Bezirksgerichte erledigte Stelle eines Bezirksrichters oder einer frei werdenden Gerichts-Adjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, im vorschrittsmäßigen Wege bis zum 23. März d. J. hieramts einzubringen. Laibach am 6. März 1883. k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(1015-1) Lehrerstelle. Nr. 161. An der zweiclassen Volksschule zu Planina ist die zweite mit dem Jahresgehalte per 400 fl. dotierte Lehrerstelle definitiv zu befehlen.

Bewerbungstermin bis 8. April 1883. k. k. Bezirksschulrath Loisch, am 8. März 1883.

(972-2) Kundmachung. Nr. 3048. Die nachstehend verzeichneten k. k. Postämter werden vom 1. März 1883 angefangen mit dem Postparcassendienste betraut:

Altenmarkt bei Rafer, Apling, Banjaloka (Krain), Billidgraz, Brunnorf, Cermošnice, Tschernembl, Eisern, Gradaz, Großschlatisch, Gurt-Ober, Hof bei Seisenberg, Hönigstein, Hoteberschitz, Jessenitz an der Save, Jezal, Kojšana-Unter, Kronau, Laibach-Ober, Landstraß, Lees, Lengensfeld (Krain), Littai, Loitsch-Unter, Miltling, Planina, Pösendorf, Präweid, Rafer, Reifnitz, Reg, Rudolfswert, Sairach, St. Georgen bei Krainburg, St. Kanzian, St. Martin bei Littai, St. Rochus, Schijaka-Unter, Seisenberg, Sittich, Soderichitz, Töplitz, Traunitz, Treffen (Krain), Tupalitz, Widem bei Großschlatisch, Watsch, Weizelburg und Wippach.

Es können daher bei diesen Postämtern Einlagen für das k. k. Postparcassen-Amt in Wien entgegengenommen und Einlagbücheln ausgegeben werden. Die von geschieht die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 28ten Februar d. J., S. 375 S. M. Triest am 4. März 1883. k. k. Postdirection.

(999-1) Lehrerstelle. Nr. 315. An der dreiclassen Volksschule in Soderichitz ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. provisorisch zu befehlen.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. April 1883 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 6ten März 1883.

(982-2) Kundmachung. Nr. 900. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 die auf Grund der Localerhebungen zu Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bukowiz verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Wappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 12. März 1883 angefangen durch 14 Tage zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen dagegen erhoben werden, so werden weitere Erhebungen am 24. März 1883 stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 6. März 1883.

(977-2) Kundmachung. Nr. 1465. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der

(1009-1) Kundmachung. Nr. 2396. Mit Rücksicht auf den Umstand, daß dem hierbezirklichen Weinbaue durch das Vorhandensein der Reblaus Phylloxera vastatrix in den ganz nahe an diesen Bezirk angrenzenden Gegenden von Biesel der Steiermark und Sveti Kriz in Kroatien fortwährend die größte Gefahr droht, findet sich das gefertigte Amt veranlaßt, hiemit strengstens zu verbieten, bewurzelte Reben oder Rebenzweige und Rebenschnittlinge sowie Segelinge anderer Bäume aus dem verfeuchten politischen Bezirke Mann und aus Kroatien in diesen Bezirk einzuführen.

Weiters wird verboten, sich zur Bearbeitung der Weingärten im Bezirke solcher Arbeiter zu bedienen, welche in Steiermark oder Kroatien sich aufhalten oder welche, obwohl in den genannten Ländern sich nicht aufhaltend, doch in denselben bei Feld- und Weingartenarbeiten in Verwendung standen.

Desgleichen wird Befehl, welche Weingärten im verfeuchten Krainer Bezirke oder in Kroatien besitzen, strengstens verboten, mit den in diesen Weingärten zur Verwendung gelangten Werkzeugen ihre in diesem Bezirke gelegenen Weingärten zu bearbeiten.

Unter einem wird erinnert, daß zufolge Verordnung des hohen Ackerbau-Ministeriums vom 29. Juli 1882, R. G. Bl. Nr. 109, der Handel mit bewurzelten Reben jeder Art im ganzen Geltungsgebiete des Gesetzes vom 3ten April 1875, R. G. Bl. Nr. 61, mitthin auch in diesem politischen Bezirke verboten ist.

Endlich wird den Weingartenbesitzern und den Gemeindevorstehern die ihnen nach § 1 des bezogenen Gesetzes für den Fall des Vorkommens von Anzeichen des Auftauchens des gedachten Insectes obliegende Anzeigeverpflichtung hiemit neuerlich eingeschärft.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 7. März 1883. Oznanilo. Stev. 2396. Glede na okolnost, da vinogradom tukajšnjega okraja vedno največa nevarnost zaradi tega preti, ker so je trtna us (Phylloxera vastatrix) po krajih, kateri na taj okraj mejijo, in sicer v vinogradih v Bizelskem na Stajerskem in v Svetem Križu na Hrvaškem vgnjezdilo, strogo prepoveduje podpisano glavarstvo uvožnju vsake vrste vinskih trt s koreninami, trtnih sadnikov kakor tudi sadnikov drugih drevov iz Breškega političnega okraja in iz Hrvaškega.

Dalje so prepoveduje pri obdelovanji vinogradov tukajšnjega okraja posluževati se takih delavcov, kateri na Stajerskem ali Hrvaškem stanujejo, kakor tudi takih, ki tamkaj ne prebivajo, pa vender tamkaj poljska in vinogradska dela opravljajo.

Edict.

Nr. 2393.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbucheinlagen für nachbenannte, in der tra-

Table with columns: Post-Nr., Einlage Nr., Name der Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landb. Verzeichnung, Post-Nr., Einlage Nr., Name der Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landb. Verzeichnung. Contains 100 entries of land parcels.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. April 1883

als der Tag der Eröffnung der neuen Landtafeln mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Landtafeln, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines von dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als

zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Einlegung der neuen Einlage in dieselbe eingetragen wurden, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastung unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten März 1884

bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwickelt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in der neuen Landtafelanlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 21. Februar 1883.

Anzeigebblatt.

(986-1) Nr. 1507. Relicitation.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 8, 11 und 20 des 1883 enthaltene Edict vom 26sten Dezember 1882, Z. 8727, bekannt gemacht, daß die executive Relicitation der im Landtafelbände 18, Seite 80

vorkommenden, in Grafenbrunn Bezirk Illyrisch-Feistritz liegenden Realität gegen den Ersteher Josef Čuček auf den

18. Juni 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhang übertrugen wurde. Laibach am 27. Februar 1883.

(912-1) Nr. 356. Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 29sten November 1877, Z. 11 786, auf den 13. März, 13. April und 14. Mai angeordnet gewesenen und mit dem Bescheide vom 9. März 1878, Z. 2143, sistierten exec. Feilbietungen der dem Marko Šutlje von Oberlokwitz Nr. 14 gehörigen, gericht-

lich auf 3660 fl. bewerteten Realität Ctr.-Nr. 2 Steiergemeinde Lokwitz werden über Ansuchen des Emanuel Fug von Mötting auf den

13. April, 12. Mai und 13. Juni 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. Jänner 1883.

(911-2) Nr. 989.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 14ten Mai 1882, Z. 2563, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Stane Kemanič von Rakove Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 773 fl. geschätzten Realität ad D. R. D. Commenda Mötting Rectf.-Nr. 99, Exr.-Nr. 45 Steuergemeinde Bozakovo, wird mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges auf den

13. April 1883
reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 31. Jänner 1883.

(914-2) Nr. 610.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg die executive Versteigerung der dem Georg Kocivar von Bozakovo gehörigen, gerichtlich auf 2611 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Mötting Curr.-Nr. 734 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. April,
die zweite auf den
16. Mai
und die dritte auf den

16. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Saale Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. Jänner 1883.

(848-2) Nr. 311.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kobas von St. Martin die exec. Versteigerung der dem Georg Kastelic von Presta gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 180 der Steuergemeinde Morantsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. April,
die zweite auf den
18. Mai
und die dritte auf den

19. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten Februar 1883.

(849-2) Nr. 958.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Persina von Heiligentanz die executive Versteigerung der dem Johann Medwed von Brezovo gehörigen, gerichtlich auf

1040 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 55 der Steuergemeinde Goba und Berg-Nr. 145, Band X ad Thurn-Gallenstein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. April,
die zweite auf den
16. Mai
und die dritte auf den

15. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten Februar 1883.

(943-2) Nr. 196.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gemeindevorstehers Anton Plechner von ebenda die executive Versteigerung der dem Anton Rupnik von Predgriffe Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 101 und 102 der Catastralgemeinde Schwarzenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. April,
die zweite auf den
7. Mai
und die dritte auf den

4. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 15ten Jänner 1883.

(937-2) Nr. 1540.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jerni Kopyar von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Ignaz Brunel von Raune gehörigen, gerichtlich auf 275 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 68 der Steuergemeinde St. Lorenz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April,
die zweite auf den
16. Mai
und die dritte auf den

20. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23. Februar 1883.

(909-2) Nr. 385.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 17ten Dezember 1882, Z. 13 972, auf den 13. Jänner 1883 angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietung der dem Marko Pavnovic von Großlejetsche gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. bewerteten Realität sub Tom.-Nr. 842 ad Herrschaft Minob wird über Ansuchen des Dako Makar von Mötting pcto. 150 fl. c. s. c. auf den

14. April 1883
mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges übertragen.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 21. Jänner 1883.

(847-2) Nr. 275.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Oktober 1882, Zahl 8247, angeordnete, sohin aber mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Čebin gehörigen Realität im Grundbuche Gallenberg Urb.-Nr. 151, Band II, Seite 41, im Reassumierungswege auf den

10. April 1883,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 16ten Jänner 1883.

(904-2) Nr. 540.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Jerni Kovac von Paku (Cessionär des Ignaz Marcus Selovšek von Oberlaibach) wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormis von Paku gehörigen Realität Band V, fol. 393 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per. 2365 fl., mit drei Terminen auf den

3. April,
4. Mai und
5. Juni 1883,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Jänner 1883.

(936-2) Nr. 1538.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Plantarič von Rassenfuß die executive Versteigerung der der Aloisia Bercar von Hom gehörigen, gerichtlich auf 2076 fl. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 171 und 480 der Steuergemeinde St. Ruprecht im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April,
die zweite auf den
16. Mai
und die dritte auf den

20. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23. Februar 1883.

(934-2) Nr. 1547.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pratar von Großtal die exec. Versteigerung der der Maria Pungerec von Felsevec gehörigen, gerichtlich auf 2503 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 145, fol. 159 ad Herrschaft Würdl, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April,
die zweite auf den
16. Mai
und die dritte auf den

20. Juni 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 22. Februar 1883.

(917-2) Nr. 48.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die exec. Versteigerung der der Katharina Težal von Rozalnica gehörigen, gerichtlich auf 1656 fl. 64 kr. und 1556 fl. 31 kr. geschätzten Realitäten sub Exr.-Nr. 15 der Steuergemeinde Rozalnica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. April,
die zweite auf den
12. Mai
und die dritte auf den

13. Juni 1883,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 7. Jänner 1883.

(953-2) Nr. 1500.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stare (durch Dr. Wencinger von Gurkfeld) die exec. Relicitation der dem Franz Androjna von Prevole gehörig gewesenen, von Maria Androjna im Executionswege erstandenen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 45 1/2 ad Ruckenstein bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

14. April 1883,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. Februar 1883.

Agenten und Reisende

gegen fixen Gehalt und Provision finden sofort Beschäftigung. — Offerte unter „Fix“ poste restante Graz. (1013) 3-1

20 bis 30 fl.

Verdienst

wöchentlich für intelligente, verkaufstüchtige Leute. Offerte unter „Verdienst“ poste restante Graz. [1012] 3-1

Garnitur,

bestehend aus Sopha und 6 Fauteuils, fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber in F. Müllers Annoncenbureau. [1014]

Durch alle Buchhandlungen, in Laibach vorzüglich durch (978) 2-2

J. Giontini

ist zu beziehen:

Die geheimnisvolle Welt.

II. Jahrgang.

Billigstes illustriertes Unterhaltungsblatt.

Monatlich erscheinen 3 Hefte.

Preis der Hefte 1 bis 10 à 8 kr., 11 bis 35 (Doppelhefte) à 16 kr.

Mit 2 in Oelfarbendruck prachtvoll ausgeführten Bildern, ohne Rahmen vollständig gratis, in Gold-Barockrahmen gegen Nachzahlung von nur 1 fl. pro Bild. Probenummer steht gratis und franco zu Diensten.

Carl Fleischmann in Wien.

Im Verlage von

J. Giontini, Laibach,

ist erschienen:

Milica-Polka

(française)

v spomin 125letnice Vodnikovega rojstva, vglasbil V. Parma. [1008] 3-2

Preis 40 kr., mit Post 42 kr.

In der Franciscanergasse Nr. 12

sind (990) 3-3

zwei Zimmer,

besonders für eine Kanzlei geeignet,

sogleich zu vermieten.

Schnurrbart

ist die schönste Bieder d. Jünglings. Der rühmlichst bewährte, völlig unschädliche

Mustaches-Balsam

von Paul Bosse, Frankfurt a. M., Schillerstr. 12, bringt Schnurr- und Vollbart aufs Schnellste hervor. Erfolg garantiert. Große Anzahl Mittel. Niederlage, per Dose fl. 1.80, in Wien bei J. Weiss, „Nehren“-Apothete, L. Zuchtauben 27.

(1875) 52-46

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstverleugung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrechten Bekehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pönlcke's Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung.

Kundmachung.

Von der Gutsverwaltung der Herrschaft Kreuz im eigenen Namen sowie im Namen der rechtsseitigen Werksbesitzer am Feistritzflusse bei Duplica wird hiemit bekanntgegeben,

dass der Bau eines Stauwehres am rechten Feistritz-Ufer bei Duplica

an einen Bauunternehmer vergeben wird.

Zu diesem Ende findet die Offertverhandlung zur Minuendolicitation

am 21. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in Duplica (bei Stein), und zwar im Hause des Franz Škofic vulgo Krulovec statt.

Jeder Bauunternehmer, welcher bei dieser Offertverhandlung mitzubieten gedenkt, hat vor Beginn der Verhandlung ein Vadium von 100 fl. zu erlegen.

Der bezügliche Bauplan wird bei der Offertverhandlung zur Einsicht vorliegen und kann auch schon vorher bei der Gutsverwaltung der Herrschaft Kreuz eingesehen werden. Kreuz am 9. März 1883. [1017] 3-1

Mathias Wieltschnigg m. p., Gutsverwalter.

(913-2) Štev. 599.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gosp. Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Matije Križana z Otoka, sodno na 1570 gl. cenjenega zemljišća gosposke Gradac sub ext. št. 75.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

16. aprila,

drugi na dan

16. maja

in tretji na dan

16. junija 1883,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. januarija 1883.

(885-3) Nr. 1080.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 17. Oktober 1882, Z. 7311, wird bekannt gegeben, daß am 16. März 1883

zur dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Knafelc von Grafenbrunn Nr. 74 gehörigen Realität Urb. Nr. 409 1/4 ad Adelsberg geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht 3. Jhr. Feistritz, am 17. Februar 1883.

(915-2) Štev. 201.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče Metliško daje na znanje:

Na prošnjo Antona Pluta iz Vrtač št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Kambičevega iz Gradnika št. 8, sodno na 1311 gold. cenjenega zemljišća ekst. št. 10 davkarske občine Sodjivrh.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. marca,

drugi na dan

28. aprila

in tretji na dan

30. maja 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. januarija 1883.

(874-2) Nr. 1068.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird bekannt gegeben, daß der von dem k. k. Landesgerichte in Laibach mit Rathsbeschluß vom 6. Februar 1883, Z. 789, wegen Wahnsinns unter Curatel gestellten Josefa Golob von Zavorje der Grundbesitzer Vincenz Golob von Zavorje zum Curator bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 22sten Februar 1883.

(916-2) Štev. 179.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče Metliško daje na znanje:

Na prošnjo Dako Perenčevića iz Drage št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Dako Selakovčevega, ibidem sodno na 222 gl. 50 kr. cenjenega zemljišća ekst. št. 60 davkarske občine Bušinjavas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

28. marca,

drugi na dan

28. aprila

in tretji na dan

30. maja 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. januarija 1883.

(951-2) Nr. 1638.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Georg Restove sen. und jun. von Hotederschitz wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 16. Dezember 1882, Z. 11 438, zugefertigt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Februar 1883.

(825-3) Nr. 194.

Bekanntmachung.

Dem Johann Ferman von Tanzberg unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11ten Jänner 1883, Z. 194, der Maria Sztala von Tanzberg Nr. 54 wegen 60 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

19. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Jänner 1883.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag "	10: 4 "	10:16 "	1:57 nachts	5:27 "	—
Graz "	12: 1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	10:35 vormitt.
Marburg "	1:21 "	2:14 "	8:20 "	11:41 nachts	—
Gilli "	2:43 "	3:42 "	10:27 vormitt.	1:50 "	6:— früh
Tüffer "	—	3:59 "	10:43 "	2:6 "	5:56 "
Römerbad "	—	4:11 "	10:54 "	2:17 "	6:13 abends
Steinbrück "	3:25 früh	4:34 "	11:35 "	2:43 "	6:47 "
Laibach "	4:45 "	6: 2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	10:— "
Adelsberg "	6: 3 "	7:43 "	3:37 "	7:53 "	1:33 nachts
Nabresina "	7:44 "	9:28 "	5:46 "	10: 3 vormitt.	5:11 früh
Triest Ankunft	8:10 "	9:54 "	6:21 abends	10:38 "	6:— "

Triest - Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10: 5 vormitt.	6:— abends	—
Nabresina "	8:42 "	7:14 "	10:55 "	6:49 "	—
Adelsberg "	10:13 "	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19 "	—
Laibach "	11:28 nachts	10:45 "	3:44 "	12:10 nachts	5:45 nachmitt.
Steinbrück "	12:47 "	12:36 nachmitt.	5:36 "	2:25 "	8:11 abends
Römerbad "	—	12:49 "	5:48 "	2:39 "	8:28 "
Tüffer "	—	1: 1 "	5:59 "	2:52 "	8:43 "
Gilli "	1:28 nachts	1:19 "	6:19 abends	3:15 "	9:19 vormitt.
Marburg "	2:53 "	2:50 "	8:30 "	5:55 früh	12:52 nachmitt.
Graz "	4:20 früh	4:25 "	10:55 "	8:20 "	4:35 "
Mürzzuschlag "	6:30 "	6:49 abends	2: 2 nachts	11:46 vormitt.	9:30 abds. Anf.
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:— "	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—